



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2019** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner: NachSchule Wetterau e.V. in Kooperation mit dem Museum Butzbach
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	Mailadresse:
5	Gewünschte Antragssumme: 2.220,- €
6	Zeitraum der Verausgabung: <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2019 abgerechnet sein.</i>
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input checked="" type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
8	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten, <input checked="" type="checkbox"/> Schulen, <input checked="" type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen, <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input checked="" type="checkbox"/> staatliche Akteure.
9	Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen? Im Mittelpunkt steht die Verlegung von „Stolpersteinen“ in Kooperation mit der IGS Schrenzerschule und dem Jugendforum im Stadtteil Griedel zur Erinnerung an die Familien Bär, Kugelmann und Stern. Es soll nicht nur an ermordete Juden gedacht werden, sondern auch an aktuelle antisemitische Tendenzen, die langsam wieder Fuß fassen. Neben dem Verlegen der neun Stolpersteine wird es Veranstaltungen in der Schrenzerschule geben, ebenso Veranstaltungen im Treffpunkt Degerfeld. Hierzu werden externe Referenten eingeladen, so z.B. der Historiker Dr. Gad Arnsberg. Die Veranstaltung wird auch in Kooperation mit der Jüd. Gemeinde Bad Nauheim stattfinden. Es wird eine Zusammenarbeit mit dem Museum geben. Herr Dr. Wolf und

	Aaron Löwenbein werden in den Schulen zu den ermordeten Personen Stellungnahmen abgeben und die Relevanz der Aktion erläutern.
10	<p>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?</p> <p>Verlegung der Stolpersteine: 9 x 130,- € = 1.170,- € Referentenhonorare: 1x 600,- € + 1x 450,- € Summe: 2.220,- €</p>



Externe Koordinierungsstelle:
NachSchule Wetterau e.V.
J.-F.-Kennedy-Str. 63, 35510 Butzbach
Tel. 0157 – 7 30 30 30 7
eMail:
loewenbein@nachschule-wetterau.de